

Informationen zum Verein

Zwei Monate nach dem rassistischen Pogrom in Rostock-Lichtenhagen 1992 gründeten ehemalige Vertragsarbeiter*innen aus Vietnam und einige Unterstützer*innen den Verein Diên Hồng – Gemeinsam unter einem Dach e.V. Die Vereinsarbeit zielte zunächst darauf ab, rassistischen Entwicklungen entgegenzutreten und für ein friedliches Miteinander einzustehen, aber auch das Aufenthaltsrecht der ehemaligen vietnamesischen Vertragsarbeiter*innen zu sichern und ihnen eine Perspektive in Deutschland zu ermöglichen.

Um die Ziele des Vereins effektiv verfolgen zu können, starteten bald nach der Vereinsgründung Projekte mit öffentlicher Förderung. Anfänglich standen die berufliche und soziale Integration der ehemaligen vietna-

mesischen Vertragsarbeiter*innen im Mittelpunkt. Später wurden die Angebote des Vereins für Migrant*innen aller Herkunftsländer geöffnet und das Profil des Vereins erweiterte sich.

Seit 2001 ist der Verein ein staatlich anerkannter Bildungsträger und seit 2005 zugelassener Träger von Integrationskursen. Zu den Schwerpunkten zählen neben der sprachlichen Integration Zugewanderter auch die allgemeine und politische Weiterbildung sowie die Sprachmittlung.

Der Verein ist heute mit seinen verschiedenen Projekten und Tätigkeitsfeldern ein wichtiger Akteur im Bereich der Teilhabe und Integration von Migrant*innen, der politischen und antirassistischen Bildungsarbeit sowie der interkulturellen Öffnung im Land Mecklenburg-Vorpommern.

Lebenswege

Vietnamesische
Rostocker*innen erzählen.

Impressum

Diên Hồng – Gemeinsam unter einem Dach e.V.

Waldemarstraße 33 · 18057 Rostock

Tel 0381 21054557 · bildung@dienhong.de · www.dienhong.de

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!



Ausstellung zu den Erfahrungen
ehemaliger Vertragsarbeiter*innen
und ihrer Familien.

Zu unserer Ausstellung

Als sich 2012 das rassistische Pogrom in Rostock-Lichtenhagen zum 20. Mal jährte, richteten sich zahlreiche Journalist*innen und Medienschaffende mit Anfragen für Zeitzeug*inneninterviews an Diên Hồng e.V. Im Zentrum des Interesses stand die Frage, wie die Vietnames*innen in Rostock die Ereignisse von Lichtenhagen erlebt hatten.

In diesem Zuge wuchs unser Wunsch, die Erinnerungen von ehemaligen Vertragsarbeiter*innen unabhängig vom kurzzeitigen medialen Interesse sichtbar zu machen und dabei ein breiteres Spektrum an Erfahrungen – vor allem auch aus den Jahrzehnten vor 1992 – abzubilden. So initiierte der Verein in den Jahren

2013 und 2014 eine Reihe von Gesprächskreisen mit ehemaligen Vertragsarbeitnehmer*innen sowie ihren Familien, führte Interviews und sammelte zusätzliches Material.

In kleinen Erinnerungen und Episoden, illustriert durch Fotografien und andere Zeitdokumente, zeichnet die Ausstellung vietdeutsche Lebensgeschichten und -perspektiven nach. Die Zitate zeugen sowohl von den Höhepunkten als auch den Schwierigkeiten eines Lebens in einem (nicht mehr) fremden Land, die viele Rostocker*innen (mit)erlebt haben.

Die Ausstellung wurde 2015 erstmalig präsentiert und 2023 überarbeitet.

Umfang und Themen der Ausstellung

Die Ausstellung besteht aus 19 einseitig bedruckten, selbststehenden Bannern im Format 180 cm x 60 cm.

Die Banner sind einzeln in Taschen verpackt und nur für Innenräume geeignet.

- Titelbanner (Banner A)
- Erläuterungen zur Ausstellung und zum historischen Hintergrund (Banner 1)
- Informationen zum Verein Diên Hồng – Gemeinsam unter einem Dach e.V. (Banner 2)
- Aus Vietnam in die DDR. Wünsche und Vorstellungen (Banner 3/1 – 3/2)
- Ankunft und erste Eindrücke (Banner 4/1 – 4/2)
- Verstehen und verstanden werden. Alltag mit zwei Sprachen und Kulturen (Banner 5/1 – 5/2)
- Arbeiten und leben in der DDR (Banner 6/1 – 6/2)
- Unterstützung und Vorbehalte (Banner 7)
- 1989 – Gehen oder bleiben? (Banner 8/1 – 8/2)
- Höhepunkte – Tiefpunkte (Banner 9/1 – 9/3)
- Jetzt und in Zukunft (Banner 10/1 – 10/2)



Feedback, Ideen, Anregungen

Diese Ausstellung sahen wir nie als abgeschlossenes Produkt, das das Thema erschöpfend darstellt. Es gibt viele Aspekte, die in den Augen von Zeitzeug*innen und Publikum mehr Beachtung finden sollten. So arbeiten wir weiter an Themen, die hier dargestellt sein sollten. Im Fokus

stehen dabei bspw. Fragen der Identität und die Erfahrungen der zweiten Generation.

Haben Sie Ideen oder möchten Sie etwas beitragen? Wir freuen uns auf Ihr Feedback und Ihre Anregungen. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Kontakt: bildung@dienhong.de | 0381 21054557



Web



facebook



Instagram

Ausleihe

Wir verleihen die Ausstellung gern an Schulen, Initiativen, Bildungsträger usw. und unterstützen bei der Gestaltung eines passenden Rahmenprogrammes.

Kontakt: bildung@dienhong.de | 0381 21054557

Die Ausstellung kann bei Diên Hồng e.V. abgeholt oder per Post bzw. Zustelldienst versendet werden. Sprechen Sie uns an.